

Rückert, Friedrich: Windstille (1827)

1 Windstill ist es auf der Flut,
2 Windstill ist's im Hage,
3 Windstill ist es mir zu Mut'
4 Wie dem Frühlingstage.

5 Eine leise, leise Luft
6 Fächelt und erfrischt
7 Jede Blume, deren Duft
8 Sich in andre mischet.

9 Und in meinem Busen auch,
10 Wo der Sturm sich leget,
11 Fühl' ich einen Himmelshauch,
12 Der mich sanft beweget.

13 Meinen Odem möcht' ich rein
14 Dem der Blumen mischen,
15 Und wie sie so trunken sein
16 Von des Taues Frischen.

(Textopus: Windstille. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/47261>)